



Die Bedeutung der Transparenz in der Beihilfenkontrolle

Ein Blick auf die AGVO durch die Transparenz-Linse*

Berliner Gesprächskreis, 17. Dezember 2018

GD COMP A3

Beihilfenstrategie

Referatsleiterin - Barbara Brandtner

** Es gilt das gesprochene Wort. Dieser Vortrag gibt nicht notwendigerweise die Meinung der Europäischen Kommission wieder.*

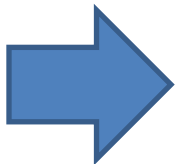
Die Beihilfenreform und AGVO in Zahlen

➤ Angemeldete Maßnahmen tragen immer noch zur Entwicklung der Fallpraxis im Beihilfenrecht bei:

- Mehr als 95% aller neu eingeführten Maßnahmen fallen unter die AGVO

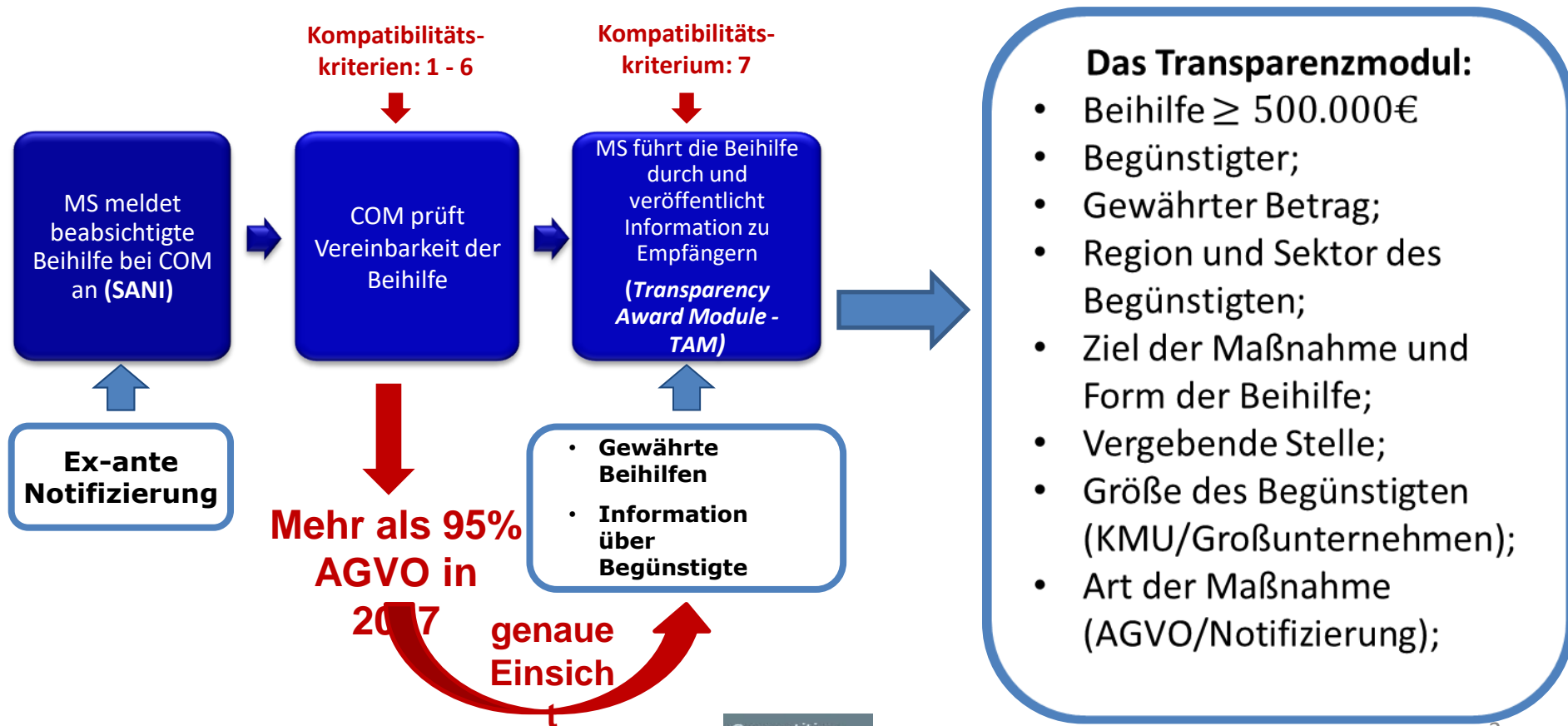
Aber....

- Immer noch +250 Notifizierungen p.a. seit Einführung der Beihilfenreform;
- Gesamtfinanzierungsvolumen für notifizierte Maßnahmen immer noch € 60 BN;
- Anteil der EU Gesamtausgaben für AGVO und notifizierte Maßnahmen ausgeglichen, jeweils ca. 47% und 53%;
- In Deutschland, ca. 80% des Beihilfevolumens immer noch in der Form genehmigter Maßnahmen.



Um auch nach der Beihilfenreform einen Überblick über das Beihilfeverhalten der MS zu behalten, führte KOM eine zusätzliche Kontrollfunktion ein: die Transparenzverpflichtung

Die Umsetzung der Transparenzverpflichtung: Mehrwert im post-SAM Kontext



Transparenz in der Praxis: die Akteure

- Transparenz ermöglicht es allen interessierten Akteuren (nationale Behörden, Marktteilnehmer, EU Bürger) herauszufinden, wie staatliche Mittel für Beihilfen verwendet werden. Dies erleichtert den Zugang zu Information, und damit die Kontrolle:

Marktteilnehmer

- Einsicht in die Art, den Zweck und den Zeitpunkt der Beihilfen-vergabe an Mitbewerber;
- Legalitätsprüfung; Anzeige illegaler Vorgänge;
- Hilfe bei strategischen Unternehmensentscheidungen im Lichte der jew. Beihilfepraxis

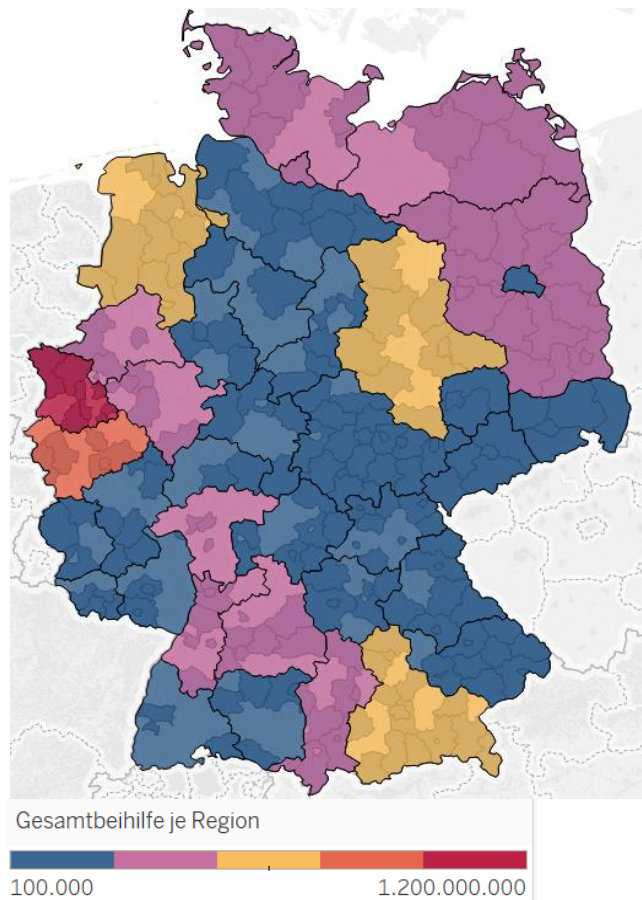
EU Bürger

- Einsicht in die Mittelverwendung der Behörden;
- Verstärkte Verantwortlichkeit lokaler, regionaler und nationaler Behörden;

Nationale Behörden

- Beurteilung des lokalen/regionalen Beihilfeverhaltens;
- Kontrolle der Berechtigung des Begünstigten, noch vor Auszahlung der Beihilfe;
- Einfachere ex-post Evaluierung und automatische Datenanalyse.

Transparenz in der Praxis: Die Makro-Perspektive



17/12/2018

- **€ 12.5 Mrd. Beihilfen** in Deutschland Juli 2016 - 2017;
- Davon **€ 10 Mrd. an Großunternehmen**, nur € 2 Mrd. an KMU (jeweils 83% und 17% der Summe);
- Ca. **82%** gingen an Sektorentwicklung, Umweltsteuervergünstigungen und Umweltschutz (€ 7.5 Mrd. und je € 1.2 Mrd.);
- Die meisten Beihilfen wurden in *Düsseldorf* (€ 900 Mio.) und *Sachsen-Anhalt* (€ 680 Mio.) vergeben;
- Ein Großteil der Beihilfen, ca. **90%**, wurden im Form von Steuervergünstigungen (€ 8.5 Mrd.), Zuschüssen und Zinsermächtigungen (€ 2.4 Mrd.) vergeben;
- Die beihilfenträchtigsten Sektoren waren C17 (Herstellung von Papier und Papierwaren - € 880 Mio.), D35 (Versorgung mit Strom, Gas, Dampf und Klimaanlageanlagen - € 624 Mio.), und C24 (Herstellung von Basismetallen - € 617 Mio.).

Transparenz in der Praxis: Die Micro-Perspektive

➤ Transparenz ermöglicht Einblicke und ex-post Kontrolle des Verhaltens der beihilfegebenden Stellen und Beihilfenempfänger:

- Durchschnittlich erhielt jedes Unternehmen Beihilfen aus 1 oder 2 Maßnahmen; **drei** Unternehmen wurden von je 9 bzw. 8 Maßnahmen begünstigt;
- Die durchschnittliche Beihilfe betrug **€ 1.8 Mio.** pro Unternehmen;
- **4** Unternehmen bezogen zusammen €450 Mio. Die höchste von einem einzelnen Unternehmen erzielte Beihilfe betrug **€ 150 Mio.**;
- **Drei** beihilfengebende Stellen vergaben rund **80%** der gesamten deutschen Beihilfen;
- Ca. **52%** des Gesamtbeihilfebetrags wurde von einer einzigen Stelle vergeben: dem **Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle** für ca. **€ 6.3 Mrd.**, gefolgt von dem **Übertragungsnetzbetreiber** (€ 2.4 Mrd.) und der **Generalzolldirektion** (€ 1.2 bn).



Transparenz: Ein Zusatzbehelf zur besseren Entscheidungsfindung

- **Zusätzliche Kontrollmöglichkeit** der seit der SAM-Reform vergebenen Beihilfen;
- **Genauere Einsicht** in vergebene Beihilfen und Information auf der Ebene der Begünstigten;
- Ein "**demokratisches**" System: nicht nur die Kommission, auch alle interessierten Betroffenen;
- Die Verknüpfung der Makro- (Beihilfenanzeiger) und Mikro-Perspektive (Transparenz) **erhöht die Entscheidungsfähigkeit** der nationalen, regionalen und lokalen Behörden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Transparency public search page:

<https://webgate.ec.europa.eu/competition/transparency/public/search/home>